

# Symposium "Über ewig junge Kunststoffe"

Hochkarätige Experten der Kunststoffindustrie bringt das Symposium "Chemie der Kunststoffe" am 12. Juni ab 17 Uhr an die Montanuniversität Leoben.

"Für dieses Symposium ist es uns gelungen, einige der bedeutendsten Forschungsleiter der österreichischen und deutschen Kunststoffindustrie zu gewinnen", meint Professor Klaus Lederer, Vorstand des Instituts für Chemie der Kunststoffe der Montanuni, zum Symposium am 12. Juni an der Leobener Universität.

Den Auftakt macht Professor Franz Brandstetter. Der Direktor des Kunststofflabors der BASF AG referiert über "Standardkunststoffe - forever young".

Über "Markt und Innovation im Bereich technischer Kunststoffe" spricht Dr. Dietrich Fleischer, Forschungs-Vizepräsident des internationalen Kunststoffunternehmens TICONA in Frankfurt.

Dr. Haio Harms, Forschungsdirektor der Lenzing AG, hält einen Vortrag über Chemiefasern. Dr. Johann Billiani, Laborleiter des Grazer Unternehmens UCB Austria, widmet sich den "Lackkunstharzen und duroplastischen Reaktivharzen". Das abschließende Referat hält Dr. Franz Sommer, ehemals Forschungsleiter von Semperit Technische Produkte Wimpasing und Honorarprofessor der Montanuniversität, über "Elastomere - gestern, heute, morgen".

Alle Vorträge finden im Raiffeisenhörsaal der Montanuniversität Leoben statt. Mit einem Sommerfest im Innenhof der Leobener Uni wird das Symposium fröhlich beendet.

Das Symposium richtet sich sowohl an Fachleute als auch an Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen bitte bis 11. Juni.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Prof. Dr. Klaus Lederer, Institut für Chemie der Kunststoffe, Tel. 03842 402 680, E-Mail: [polychem@unileoben.ac.at](mailto:polychem@unileoben.ac.at)